**Zeitschrift:** Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten

**Herausgeber:** Bernhard Otto

**Band:** 5 (1783)

Heft: 4

**Artikel:** Sichere Probe ächter oder nachgemachter Weine

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-543517

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

## Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nichts. Frgendivo muß der Fehler liegen, den ich Sie, nach Ihrer Prüfung, dem Publikum zum Besten auzuzeis gen, gerne bitten möchte!

Wie mögen auch solche Abweichungen entstanden senn? Und seit wann? Laut Erfährung mussen im Casielser Besticht Schnellwaagen nach dem Berhältniß von 8 zu it und andere von 9 zu 12 vorhanden sehn? Erstere Krinne ware also nicht 36 Lt. start? Oder ihr Loth mußte auch leichter senn, als das unfrige, und sogar in eben demselz ben Gericht verschieden.

Im Engadin ist das 32 lothige Psund auch leichtet, als das ausser den Bergen. Eine genaue Bestimmung des Loths ware eine nüzliche Julage zu Ihrer Abhands lung, so wie überhaupt eine fortgesezte Untersuchung und richtige genaue Vergleichung des verschiedenen Maases und Gewichtes in Bunden eine Sache von nicht geringer Ers beblichteit mir wenigstens zu sepn scheinet.

H. Banfi.

## Sichere Probe achter oder nachgemachter Weine.

Man füllet eine Bouteille mit einem langen Hals dumit dis ganz oben an, halt den Daumen fest drauf, kehrt sie um und stellt sie in ein Glas mit reinem Wasser, da man alsdann den Daumen davon thut. Ist nun der Wein deht, so bleibt alles in der Bouteille; ist er aber verfälscht, so zieht sieh das falsche Wesen ins Wasser und der soutere Wein bleibt zurück.

Goth. Wochenbl



.11 000 8 192

\_ and in

His mellow the